

**Hallo  
Nachbarn.**

# **Wahlangebot** für Forst (Lausitz).

**Kommunalwahl 2024**

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

# Inhalt

<b>Bildung und Soziales</b>	Seiten 4 - 10
<b>Stadtentwicklung</b>	Seiten 11 - 15
<b>Wirtschaftsförderung</b>	Seiten 16 - 18
<b>Infrastruktur / Mobilität</b>	Seiten 19 - 22
<b>Zukunftsfeste Verwaltung</b>	Seiten 23- 24
<b>Kandidierende</b>	Seite 25

**Hallo  
Nachbarn.**

# Werte Forsterinnen und Forster, Hallo Nachbarn,

die SPD Forst (Lausitz) stellt sich mit diesem Wahlangebot für die Wahlperiode 2024 – 2029 neu auf. Wir engagieren uns in fünf Kernthemen, die wir als besonders wichtig für eine positive Entwicklung unserer Stadt erachten. Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen, zuhören und uns austauschen. Gemeinsam möchten wir die zukünftigen Entwicklungen gestalten und umsetzen.

All das erreichen wir mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Vertrauen. „Hallo Nachbarn“ – ganz im Sinne unserer Wahlkampagne machen wir Kommunalpolitik hier vor Ort und nicht in Berlin, Potsdam oder Brüssel. Wir unterbreiten Ihnen unser Forster Wahlangebot und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

**Hallo  
Nachbarn.**

# Bildung und Soziales

Als Sozialdemokraten glauben wir an die Kraft einer solidarischen Gemeinschaft, die jeder und jedem die Möglichkeit bietet, das volle Potential zu entfalten. Mit folgenden Maßnahmen möchten wir unsere Stadt gestalten, in der Kinder und Jugendliche bestmöglich gefördert werden, junge Familien ein Zuhause finden, ältere Bürgerinnen und Bürgern ihren Alltag genießen können und soziale Gerechtigkeit gelebt wird.

Die SPD Forst (Lausitz) setzt sich für eine umfassende Stärkung des Bildungs- und Sozialwesens ein.

## **Entwicklung und Sanierung der Schulen in der Stadt.**

Wir setzen uns für die stetige Entwicklung der Schulstandorte ein. Der Fokus liegt aktuell auf dem Neubau der Grundschule Keune sowie dem Ausbau und der Modernisierung der kommunalen Schulen. Dabei unterstützen wir den barrierefreundlichen Umbau, um inklusives Lernen zu ermöglichen.

Für alle Schulen gilt: Sie sind Räume für einen guten Start ins Leben mit einem umfangreichen Bildungsangebot. Hier gilt es auch die Digitalisierung kontinuierlich voranzubringen. Gleichzeitig muss Schule den Anforderungen an einen modernen Arbeitsort für Lehrkräfte gerecht werden.

## **Gründung eines Bildungsbeirats.**

Wir setzen uns dafür ein, einen Bildungsbeirat in Forst (Lausitz) zu etablieren. Dieser soll sich aus Vertretern verschiedener Bildungseinrichtungen, Eltern- und Schülervertretern und -vertreterinnen zusammensetzen.

Dieser wird die Entwicklung der Bildungsangebote in Forst (Lausitz) im Blick haben und der Stadtverordnetenversammlung Handlungsempfehlungen aussprechen.

## Sozialarbeit an Schulen.

Wir setzen uns für eine Erhaltung und Ausweitung der Schulsozialarbeit ein. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sollen die Lernenden individuell

begleiten und fördern, um Probleme frühzeitig zu erkennen und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, zum Beispiel im Bereich der sozialen Kompetenzen.

## Gute medizinische Versorgung.

Die Sicherung des Krankenhausstandortes und des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in unserer Stadt ist eine wichtige Aufgabe. Wir setzen uns dafür ein, dass die ambulante und stationäre Versorgung

für alle Einwohnerinnen und Einwohner sichergestellt wird. Hierzu werden wir mit dem Träger des Krankenhauses vertrauensvoll zusammenarbeiten.

## Nachfolge für Ärzte vor dem Ruhestand.

In den nächsten Jahren gehen viele Ärztinnen und Ärzte in den verdienten Ruhestand. Die Nachfolgen sind meist nicht geklärt. Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt

Forst (Lausitz) zusätzliche Anreize schafft, damit sich junge Ärztinnen und Ärzte in Forst (Lausitz) neu ansiedeln oder bestehende Praxen übernehmen.

## **Stärkung des Ehrenamts – Soziale Vereine, Sport und Kultur.**

In unserer Stadt engagieren sich viele Bürgerinnen und Bürger in über 100 Vereinen. Wir werden die Vereine und ihre ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer weiterhin unterstützen und setzen uns für die Verbesserung der Rahmenbedingungen ein.

Dies betrifft vor allem die Nutzung von Räumlichkeiten, Unterstützung bei Veranstaltungen und die Bereitstellung von finanziellen Mitteln.

## **Kinder- und Jugendbeirat.**

Um den jungen Menschen in Forst (Lausitz) eine Stimme zu geben, sind wir weiterhin offen für die Themen des Kinder- und Jugendbeirates und werden diesen bei der Umsetzung seiner Ideen unterstützen.

Wir werden dafür Sorge tragen, dass dem Beirat weiterhin Geld im städtischen Haushalt zur Verfügung steht.

## **Qualität in der frühkindlichen Bildung.**

Wir stellen sicher, dass Forster Kitas gut ausgestattet sind und ausreichend qualifiziertes

Personal vorgehalten wird, um eine optimale Betreuung der Kleinsten zu gewährleisten.

## **Kinder- und Jugendzentrum.**

Der letzte verbliebene Ort der betreuten, öffentlichen Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche, das Schülerfreizeitzentrum, befindet sich in einem miserablen Zustand. Wir fordern daher die schnellstmögliche Errichtung eines Kinder- und Jugendzentrums, welches auf den Grundlagen der offenen Kinder- und Jugendarbeit arbeitet. Es dient als sicherer und inspirierender Ort,

wo Kinder und Jugendliche lernen, wachsen, Freiräume haben, Interessen nachgehen und ihre Träume verwirklichen können. Dieses Zentrum wird verschiedene Freizeit-, Integrations-, Präventions- und Bildungsangebote bieten, von Sport bis hin zu Kunst und Kultur, um die Entwicklung unserer jungen Generation ganzheitlich zu fördern.

## **Orte für Generationen & Vereine.**

Wir fordern die Bereitstellung von „Orten für Generationen & Vereine“, die als sichere Orte der Zusammenkünfte dienen. Hier sollen alle Generationen und Vereine der Stadt die Möglichkeit haben, ihre Aktivitäten zu planen und durchzuführen.

Als solch einen Ort sehen wir beispielsweise das künftige Multifunktionsgebäude am Wasserturm.

## **Streetworker für die Stadt.**

Diese wichtige Arbeit hilft dabei, junge Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen und sie baut Brücken zwischen den Generationen und Kulturen. Um Jugendliche und junge Menschen

dort abzuholen wo sie stehen, werden wir uns dafür einsetzen, dass in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Spree-Neiße wieder eine zusätzliche Stelle für den Bereich Streetwork in unserer Stadt geschaffen wird.

## **Unterstützung von Menschen in Notsituationen.**

Wir setzen uns dafür ein, die Hilfsangebote für Menschen in Krisensituationen weiter auszubauen. Die Unterstützung und Beratung von Frauen, Kindern und Jugendlichen als auch von Männern in Notlagen

ist uns ein besonderes Anliegen. Daher unterstützen wir die vorhandenen Schutzorte und sehen ebenso die Schaffung eines Frauenhauses in Forst (Lausitz) als wichtig an.

## **Extremismusprävention und Demokratieförderung**

Die Stärkung der demokratischen Strukturen und der vielfältigen Lebensentwürfe der Menschen in Forst (Lausitz) sind uns ein wichtiges Anliegen. Wir fördern eine Kultur der offenen und konstruktiven Diskussion.

Wir unterstützen Projekte der politischen Bildung sowie den kulturellen und intellektuellen Austausch zwischen Neubürgerinnen und Neubürgern mit den Alteingesessenen innerhalb unserer Stadtgemeinschaft.

## **Prävention von Sucht und Gewalt.**

Wir sichern die präventiven Maßnahmen der Sucht- und Gewaltprävention für alle Altersgruppen. Wir fördern Programme zur Aufklärung und Prävention, um Suchtgefahren und Gewaltsituationen vorzubeugen

und Betroffenen sowie ihren Familien frühzeitig Unterstützung anzubieten. Wir wollen dafür sorgen, dass dieses Angebot auch an unseren Schulen und Kitas ausgebaut wird.

# Stadt- entwicklung

Die Stadt Forst (Lausitz) kann und wird in Zukunft für die heutigen Einwohnerinnen und Einwohner, als auch für Rückkehrende und Zuzügler attraktiv bleiben. Gleichzeitig wollen wir gemeinsam das ungenutzte Potential besser ausschöpfen.

Die SPD Forst (Lausitz) setzt sich für eine umfassende Stadtentwicklung ein.

## Nachhaltige Entwicklung des Bahnhofsumfelds zu einem Bahnhofsquartier.

Der Bahnhof und das Bahnhofsumfeld sollen als Willkommensraum der Stadt Forst (Lausitz) mit moderner Infrastruktur gestaltet werden, damit Einheimische und Reisende gern ankommen und bleiben. Hierzu gehören für uns die grundlegende Sanierung der Sorauer Straße, der Bahnhof- und Karl-Liebnecht-Straße sowie die Einrichtung einer großen Fahrradstation im Bereich des Bahnhofs.

Dieses Gebiet gewinnt durch diese Maßnahmen deutlich an Attraktivität, insbesondere für Berufspendlerinnen und Berufspendler von und nach Cottbus. Das Wohnumfeld muss hierzu stetig aufgewertet werden. Zur Umsetzung der genannten Punkte soll ein Antrag für Strukturförderungsmittel gestellt werden.

## Stärkung der Innenstadt.

Wir setzen uns für die Belebung der Innenstadt ein, indem wir den Einzelhandel weiter unterstützen, öffentliche Plätze attraktiver gestalten und

mehr Kulturveranstaltungen ermöglicht werden. Die vorhandene Infrastruktur um die Stadtkirche bietet hervorragende Möglichkeiten dafür.

## **Einzelhandelsgeschäfte in der Innenstadt.**

Wir lehnen die Schaffung weiterer großer Vollsortimentshandelsflächen außerhalb der Innenstadt ab. Die Kaufkraft für die Geschäfte in der Innenstadt darf nicht geschwächt werden. Die vorhandenen Angebote des Lebensmitteleinzelhandels

in den Stadtteilen müssen erhalten bleiben. Für den Bereich der Nordstadt sind Bestrebungen zur Schaffung eines zusätzlichen Angebots zu unternehmen.

## **Die Gestaltung der „Grünen Mitte“.**

Wir fordern den zügigen Abschluss des Konzepts „Grüne Mitte“. Die Anbindungen des Oder-Neiße-Radweges zur Innenstadt über

die Mühlenstraße sowie zum Textilmuseum über die Sorauer Straße sollen erschlossen werden.

## **Die Aufwertung des Berliner Platzes.**

Dieser ist als Verbindung zwischen Cottbuser Straße und Berliner Straße ein zentraler Platz in der Innenstadt. Die schon angedachten Pläne zur Neugestaltung sind konsequent weiterzuführen und zeitnah umzusetzen.

Dabei stehen für uns die Barrierefreiheit ganz weit im Vordergrund. So ist beispielsweise zwischen Berliner Platz und Max-Seydewitz-Platz mindestens ein zusätzlicher Fußgängerüberweg zu schaffen.

## Wohnvielfalt stärken.

Ein attraktiver Wohnstandort benötigt preiswerte und qualitativ angemessene Wohnungen für Personen unterschiedlicher Altersgruppen. Hier ist die Forster Wohnungsbaugesellschaft mbH gefordert. Wir wollen genügend Bauflächen

mit Augenmaß ausweisen. Bauflächen im städtischen Eigentum gewährleisten günstige Baulandpreise und sollten vorrangig an bauwillige Rückkehrerinnen, Rückkehrern und zuziehende Interessenten vergeben werden.

## Gewerbeflächen sind Möglichkeitsräume.

Im Stadtbereich sind weiter kleinere Flächen für Gewerbeansiedlungen zu entwickeln, bei gleichzeitiger Beseitigung von

Industriebrachen. Das Gebiet südlich der Autobahn ist als große Ansiedlungsfläche baureif zu entwickeln.

## Die innerstädtische Brücke.

Eine innerstädtische Brücke über die Neiße fördert den zwischenmenschlichen und kulturellen Austausch zwischen Ländern und ihren Nachbarn, stärkt den Tourismus, verkürzt Wege und eröffnet neue Chancen zur Infrastrukturentwicklung. Insbesondere beim Personen- und Nahverkehr (Busverkehr)

sowie beim Unfall- und Katastrophenschutz kann die Brücke positive grenzüberschreitende Entwicklungen befördern. Wir begleiten die auf den Weg gebrachten Entscheidungen weiter und werden mit den polnischen Partnerinnen und Partnern zusammenarbeiten.

## Entwicklungen steuern.

Für alle Stadtteile und Ortsteile sind Entwicklungskonzepte für die Bereiche Bauen und Wohnen, Gewerbe und soziale Versorgung zu erstellen, auf vorhandenen Konzepten (Integriertes Stadtentwicklungskonzept – INSEK) ist hierbei aufzubauen. Im Zusammenhang den aktuellen Entwicklungen – Stichwort Strukturwandel – sind bestehende Konzepte zu überprüfen und anzupassen. Dabei sind die Ideen der Stadt- und Ortsteile und das vorhandene bürgerschaftliche Engagement aufzugreifen und gezielt zu unterstützen.

Wir setzen uns dafür ein, dass den betroffenen Ortsteilen ein angemessener Anteil an den Sonderabgaben aus den Erzeugungsanlagen von Erneuerbaren Energien zugewiesen werden. Hierzu suchen wir weiterhin das Gespräch mit der Stadt und den Ortsbeiräten.

# Wirtschafts- förderung

Der Strukturwandel beschäftigt die Lausitz und die Stadt Forst (Lausitz) muss die sich bietenden Möglichkeiten zielgerichtet ergreifen. Wir wollen die Möglichkeiten unserer heimischen Industrie- und Gewerbetreibenden und das Umfeld für Neuansiedlungen stärken.

Die SPD Forst (Lausitz) setzt sich für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Wirtschaftsförderung ein.

## **Strukturwandel in Forst (Lausitz).**

Wir sind optimistisch, dass der Strukturwandel gelingt und Forst (Lausitz) positiv von diesem profitiert. Dafür brauchen wir ein qualifiziertes und gut aufgestelltes Team.

Wir setzen uns für eine weitere, kompetent besetzte Stelle im Bereich Wirtschaftsförderung in der Forster Stadtverwaltung ein.

## **Unterstützung lokaler Unternehmen.**

Wir stärken lokale Unternehmen, indem wir innovative Projekte befördern, die Schaffung von Arbeitsplätzen unterstützen und die Vernetzung der Wirtschaft vorantreiben.

Die Etablierung einer Ideenschmiede und eines Ansiedlungsausschusses soll Teil eines neuen Netzwerkes werden.

## **Ausbau erneuerbarer Energien.**

Wir unterstützen den Ausbau erneuerbarer Energien durch seriöse, kompetente und kooperative Partner, um Forst (Lausitz) zu einem Vorreiter in Sachen Umweltschutz und nachhaltiger Energiegewinnung zu machen. Wir fordern daher ein nachhaltiges Energiekonzept für die Stadt. Eine große Aufgabe für die Verwaltung, liegt bei der zu erstellenden Kommunalen Wärmeplanung.

Hierzu muss sich nach unserer Auffassung die Verwaltung entsprechende Fachexpertise ins Haus holen. Photovoltaikanlagen in Verbindung mit Speicher- und Wärmepumpentechnik müssen für städtische Gebäude endlich Standard werden. Für diesen Bereich sehen wir die Stadtwerke Forst GmbH als wichtigsten Ansprechpartner.

## **Wohnen wo man lernt.**

Für Auszubildende von außerhalb bieten wir Wohnraum an, deshalb begrüßen und unterstützen wir das Vorhaben des Landkreises Spree-Neiße zum Ausbau des

Wohnheims am Oberstufenzentrum in der Richard-Wagner-Straße. Weiteres Potential sehen wir ebenso bei der kommunalen Forster Wohnungsbaugesellschaft mbH.

## **Digitalisierung vorantreiben.**

Die SPD Forst (Lausitz) sieht die weitere Digitalisierung in allen Bereichen unseres Lebens, auch in unserer Region, als entscheidenden Faktor an, um die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu stärken und zukunftsfähige Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen. Dabei unterstützen wir den Ausbau des Glasfasernetzes durch seriöse Anbieter. Wir stehen der Digitalisierung offen gegenüber und unterstützen sie.

Digitalisierung um jeden Preis und ausschließlich zur Gewinnoptimierung darf nicht das Ziel sein, diese muss am Bedarf unserer Bürgerinnen und Bürger ausgerichtet sein.

# Infrastruktur / Mobilität

Gut ausgebaute Infrastruktur ist die Grundlage für unseren Alltag. Die Wege zur KiTa, zur Schule, zum Arbeitsplatz und zu Freizeitaktivitäten benötigen ein gutes Angebot im öffentlichen Nahverkehr und ein gutes Straßennetz. Forst (Lausitz) hat große Herausforderungen im Bereich der Mobilität vor sich und wir gehen diese an.

Die SPD Forst (Lausitz) setzt auf eine moderne und gut ausgebaute Infrastruktur sowie nachhaltige Mobilität.

## **Ausbau des Bahnanschlusses.**

Wir werden den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs vorantreiben, um die Mobilität in der Region zu verbessern und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Wir sehen als Schwerpunkt die Elektrifizierung

der Bahnstrecke Forst - Cottbus sowie den Ausbau der Strecke Cottbus - Berlin. Wir setzen uns ebenso für eine 30-Minuten-Taktung zwischen Forst (Lausitz) und Cottbus sowie längere Betriebszeiten am Wochenende ein.

## **Fahrradfreundliche Stadt.**

Die SPD Forst (Lausitz) wird sich für die Schaffung von sicheren Fahrradwegen und Fahrradabstellplätzen einsetzen, um die umweltfreundliche Fortbewegung zu fördern. Hierzu sollen insbesondere die Radwege erneuert und ausgebaut werden,

um insbesondere die Schulwege für unsere Kinder sicherer zu gestalten. Für jedes Alter gilt: Wir sind und bleiben eine Fahrradstadt.

## **Busverkehr - Qualität und Barrierefreundlichkeit.**

Wir fordern eine bessere Taktung und einen barrierefreundlicheren Busverkehr, um die Nutzung attraktiver und inklusiver zu gestalten. Wir setzen uns für die bessere Abstimmung der Fahrpläne zwischen Bahn- und Busverkehr ein. Der Stadtverkehr soll auch am Wochenende gut nutzbar sein und es sollen mehr barrierefreundlichere Fahrzeuge eingesetzt werden.

Die Darstellung der Fahrpläne muss vereinfacht und besser für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Ziel ist, dass alle öffentlichen Einrichtungen und Zentren der Daseinsversorgung gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind. Um für Flexibilität zu sorgen, fordern wir die Einführung von Rufbussen in der Stadt und den Ortsteilen.

## **Straßenverkehr - Sicherheit und Komfort.**

Wir setzen uns für die Sanierung von Straßen und Gehwegen ein. Die Sicherheit unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrern und Fußgängerinnen und Fußgängern liegt uns am Herzen. Das vor einiger Zeit beratene und beschlossene Verkehrskonzept für die Stadt, muss zügig umgesetzt werden.

Wir wollen die Gründung einer Kinderverkehrsschule initiieren, um sicherzustellen, dass Kinder lernen, ihre Wege selbständig und sicher zurückzulegen. Die Einrichtung von Caravan-Stellplätzen und Park-and-Ride-Plätzen erhöht die Attraktivität unserer Stadt.

## **Barrierefreundlichkeit und öffentliche Anlagen.**

Ein zentrales Anliegen ist die Förderung der Gleichstellung der Bürgerinnen und Bürger sowie die Gewährleistung von Barrierefreundlichkeit in allen öffentlichen Bereichen, so dass alle Menschen gleichberechtigten Zugang zu öffentlichen Bereichen und Dienstleistungen haben. Öffentliche Anlagen (wie z.B. WC's) sollten stets gewartet und sauber gehalten werden sowie für jeden zugänglich sein.

Wir fordern, dass die Forster Wohnungsbaugesellschaft mbH mehr barrierefreundliche Wohnungen zur Verfügung stellt, um Seniorinnen und Senioren, sowie Familien mit Kindern ein Wohnangebot im Stadtzentrum zu unterbreiten.

## **Besseres Licht.**

Die im Forster Stadtgebiet und den Ortsteilen teilweise sehr marode Straßenbeleuchtung ist auf den heutigen Stand der Technik zu bringen. Marode und teilweise umbruchgefährdete Beleuchtungsmaste sind auszutauschen. Gleichzeitig streben wir an,

dass von Seiten der Verwaltung kleinere Straßenbeleuchtungsbauvorhaben wieder selbst geplant und damit anfallende Erschließungsbeiträge für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich gehalten werden.

# Zukunftsfeste Verwaltung

Die Forster Stadtverwaltung treibt die Entwicklung der Stadt tagtäglich voran und steht dabei vor immer neuen Herausforderungen: Generationswechsel, Ausbildung und Einarbeitung junger Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind ein Teil davon. Wir als Forster SPD erkennen diese Umstände an und möchten wichtige Impulse setzen.

Wir wollen mit den folgenden Punkten die Verwaltung unterstützen.

## **Wir (er)schaffen Stadt.**

Wir wollen die Stadt und ihre Eigenbetriebe stärken - Instandhaltung und kleinere Maßnahmen sollen zukünftig verstärkt durch die Eigenbetriebe durchgeführt werden. Besonders soll der Betriebshof gefördert werden, um kleine

bauliche Vorhaben und Reparaturen effizienter umsetzen zu können. Natürlich bauen wir weiterhin auf unsere regionalen Handwerksbetriebe, die uns kompetent zur Seite stehen.

## **Die Stadt Forst (Lausitz) als moderner Arbeitgeber.**

Wir unterstützen die Verwaltung dabei, moderne und gut ausgestattete Verwaltungsstandorte vorzuhalten. Diese sollen als Aushängeschild dienen. Es besteht ein akuter Mangel an Fachpersonal in kritischen Teilgebieten wie im Fachbereich Bauen und Stadtentwicklung.

Unser Ziel ist es, durch gezielte Maßnahmen diesen Mangel zu beheben und eine qualifizierte Besetzung sicherzustellen. Stellenausschreibungen sollen attraktiver gestaltet und mehr Anreize geschaffen werden.

## **Zusammenarbeit und ein verbessertes Arbeitsklima.**

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung setzen wir uns für eine bessere Zusammenarbeit ein. Das heißt für uns eine vertrauensvolle, kooperative und ergebnisorientierte Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Ein gutes Arbeitsklima in der Verwaltung und im Zusammenspiel mit der Stadtverordnetenversammlung liegt in unserem Interesse.

# **Unser Team für Forst (Lausitz)**

**Christoph Menzel**

**Sabrina Queißert**

**Philipp Wesemann**

**Mila Jelsch**

**Hermann Kostrewa**

**Paul Calvet**

**Tom Mehling**

**Frank Heiber**

**Wolfram Calvet**

**Klaus Just**

**Andreas Landow**

**Klaus-Dieter Stenzel**

**Ingolf Queißer**

**Sarah Zimpel**

# SPD

**Soziale  
Politik für  
Dich.**

Impressum:  
SPD Ortsverein Forst (Lausitz)  
c/o Christoph Menzel  
Cottbuser Straße 27c  
03149 Forst (Lausitz)